



Besonderheiten beim Vermögensaufbau in den VAE

deutsche Expats in den VAE

Drei verbreitete Denkfehler

.....

Besonderheiten in den VAE

.....

Internationale Broker Plattformen

.....

Eine Checkliste

Inhaltsverzeichnis

3 Über den Autor

5 Einleitung

7 Drei verbreitete Denkfehler

12 Besonderheiten in den VAE

14 Internationale Plattformen

17 Checkliste

03

Über den Autor



Mein Name ist Michael Trüschler und dieser Leitfaden stellt Ihnen in aller Kürze dar, welche Besonderheiten es in den VAE gibt, die Sie bei Ihrem Vermögensaufbau beachten sollten.

Der Leitfaden richtet sich an deutsche Expats, die in den VAE leben.

Ich selbst habe über 20 Jahre als Expat in der Golfregion gelebt und kenne daher die Herausforderungen, denen sich deutsche Expats stellen müssen.

Seit 2004 betreue ich deutsche Expats bei Ihrem Vermögensaufbau. Daraus ist [Sandberg Capital Management](#) entstanden, eine unabhängige Vermögensberatung.

Neben diesem Leitfaden, gibt es noch zwei weitere Guides, die deutschen Expats helfen sollen, effizient vorzusorgen und Kapital aufzubauen:



[Vorsorge, Nachlass und Versicherungen](#)



[Kapital aufbauen in den VAE](#)

In meinem Finanzblog „Winning the Loser's Game“ teile ich die Erfahrungen aus 25 Jahren Investmentpraxis.

Mein Blog soll Wege aufzeigen, als Expat Investor finanziell unabhängig zu werden.

Folgen Sie mir gerne hier:



[Winning the Loser's Game](#)

05

Einleitung





Viele deutsche Expats in den VAE haben eines gemeinsam: sie wollen **raus aus der deutschen Denkweise** – weg von Bürokratie, Steuern und Pessimismus.

Freiheit, Unabhängigkeit und Selbstgestaltung sind gefragt, nicht die alten Muster. Sie wollen von (weitestgehender) **Steuerfreiheit** in den VAE profitieren und evtl. unternehmerisch tätig werden.

Ich habe als Expat und Unternehmer in den VAE lange von den dort herrschenden Rahmenbedingungen profitiert.

Die Prinzipien für einen effektiven Vermögensaufbau sind weltweit gleich – **Diversifikation und langfristiges, diszipliniertes Anlegen.**

Hört sich zunächst einfach an, ist es aber nicht.

Hier geht es darum, welche **Denkfehler** Sie kennen und vermeiden müssen, welche **Besonderheiten** es in den VAE gibt und wie Sie international strukturiert investieren.

07

Drei verbreitete Denkfehler



1 - Heimat und VAE-Bias

Viele Expat-Investoren konzentrieren ihr Vermögen immer noch auf **Deutschland**. Girokonto in Frankfurt, Tagesgeld bei einer anderen deutschen Bank, Immobilie in Köln.

Andere haben in Deutschland alles abgebrochen und ihr **gesamtes Kapital mit in die VAE** gebracht. Hier wird dann schnell ein Großteil des Geldes in Immobilien investiert, oftmals in **Off-Plan Projekte** da die Wertzuwächse in den vergangenen Jahren enorm waren.

Die **monatlichen Darlehensraten** werden schnell zu einer enormen finanziellen und psychologischen Belastung. Wenn der Job wegfällt, ist oft nicht ausreichend Liquidität für die nächsten Monate vorhanden.

Kapital braucht Diversifikation – geografisch, währungsseitig und steuerlich. Wer ausschließlich in einem Land investiert, geht unnötige Risiken ein, sei es durch Wechselkursverluste, regulatorische Änderungen oder einseitige Wirtschaftsentwicklung. Seien Sie also diversifiziert investiert.

Die wichtigste Entscheidung, die Sie zum Vermögensaufbau treffen werden, ist **wie** Sie Ihr Kapital strukturieren, erst dann geht es darum, in was Sie investieren .

Anders als in Deutschland, sind Sie **allein dafür verantwortlich** Ihr Vermögen so aufzubauen, dass Sie und Ihre Familie später abgesichert sind und Sie im Ruhestand so leben können, wie Sie es sich vorgestellt haben.



2 - Liquiditätsillusion

„Ich habe ja genug Geld geparkt“ – doch Barguthaben ist kein Investment.

Wer sein Geld über Jahre nicht investiert, **verliert real Kaufkraft** – gerade bei der heutigen längerer Lebenszeit. In den VAE sparen viele Expats zwar, sie investieren aber nicht strukturiert.

Oder sie schieben das Thema vor sich her: aus Zeitmangel, Unsicherheit oder weil das Kapital vermeintlich zu klein ist. Dazu mehr [hier](#).

Zudem bieten VAE Banken **keine klassischen Wertpapierdepots** an, über die Sie weltweit Wertpapiere kaufen könnten. Ohne ein solches Depot nebst diversifizierter Anlage, ist ein effektiven Vermögensaufbau schwierig umzusetzen.

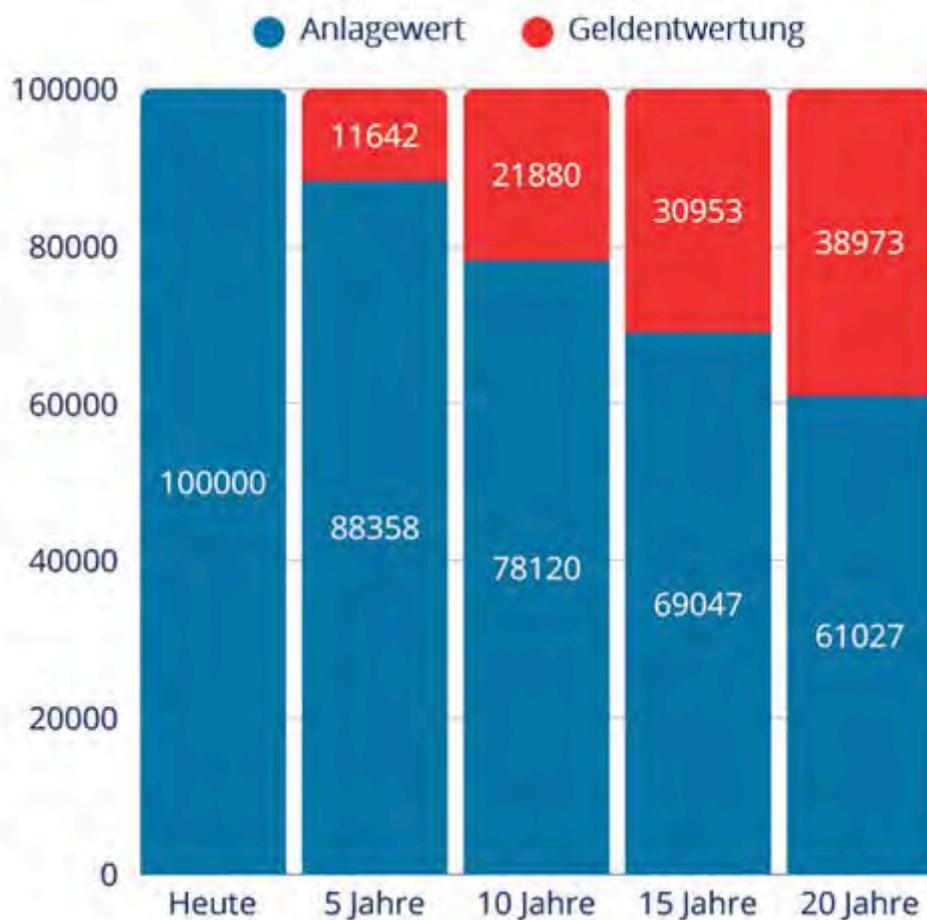
Inflation aber frisst stetig die Kaufkraft: 100.000 USD verlieren bei 2,50% Inflation über 20 Jahre **fast 40% der Kaufkraft**.

Deshalb brauchen Sie Anlagestrategien, die Schritt halten – nicht Stillstand.

Die harte Realität - Inflation

Die Geldentwertung ist real.

Nach 15 Jahren sind über 30% des Kapitals entwertet, nach 20 Jahren fast 40%.



*2,50% Inflation pro Jahr



3 - Steuervermeidung als Hauptstrategie

Viele Expats in den VAE fokussieren sich ausschließlich darauf, **steuerfrei zu bleiben**. Das ist legitim, aber **kein Ersatz für eine Investmentstrategie**.

Steuervermeidung ohne Substanz führt oft zu **strukturell schwachen Entscheidungen**, etwa durch Produkte mit hoher Gebührenstruktur, geringer Flexibilität oder undurchsichtiger Regulierung.

Wer nur Produkte wählt, weil sie steuerlich günstig erscheinen, vergisst Rendite, Liquidität und Diversifikation.

Laut einer Umfrage von Natixis Global 2023 gaben 58% aller international investierenden Personen an, **steuerliche Vorteile als oberste Priorität** zu sehen.

Nur 27% hatten parallel eine **klare Allokationsstrategie**, d.h. ihre Vermögensstruktur festgelegt und entsprechend investiert (Quelle: Natixis Global Investors, Investor Survey 2023).

12

Besonderheiten in den VAE

was Sie beachten müssen

Vermögen aufbauen läuft überall nach den gleichen Prinzipien: Sparen, investieren, Zinseszins nutzen.

Entscheidend ist aber: die VAE haben besondere **Rahmenbedingungen**, auf denen Ihre Strategie aufsetzen muss:

- 1. Institutionelle Freiheit, keine Absicherung** – Sie genießen steuerfreie Einkünfte, müssen sich aber privat absichern. Finanzplan und Vermögensstruktur müssen zu Ihrer individuellen Lebensplanung als Expat passen.
- 2. Vermögenswege statt Heimatdenken** – Ihr Kapital muss mobil, international nutzbar, flexibel steuerbar sein. Zugang zu Liquidität spielt in den VAE eine große Rolle, da sich Ihre Lebenssituation schnell ändern kann.
- 3. Zeit ist knapp, Rendite nicht** – Sie verdienen oft gut, haben aber wenig Zeit. Profitieren Sie vom Zeitfaktor, auch mit kleinen Summen. Werden Sie frühzeitig aktiv in Hinsicht auf Ihren Vermögensaufbau. Die Steuerfreiheit in den VAE erlaubt es Ihnen, größere Summen anzulegen und Kapitalerträge abzugsfrei zu vereinnahmen.
- 4. Private, nicht-finanzielle Vorsorge** – die gesetzliche Erbfolge und das Sorgerecht für minderjährige Kinder unterscheiden sich fundamental von der deutschen Regelung. Gehen Sie die Nachlassplanung unbedingt an.

14

Internatio nale Plattformen

Internationale Broker sind der Schlüssel, um international investieren zu können.

Es gibt eine **Handvoll Anbieter**, die sich deutlich durch Größe, Jurisdiktion, Kundenservice und Einfachheit der Bedienoberflächen unterscheiden (Interactive Brokers, Swissquote, Saxo Bank etc.).

Wenn Sie unsicher sind, welchen Broker Sie wählen sollen, sprechen Sie mit einem Experten, **recherchieren Sie** im Internet und fragen Sie Bekannte, die evtl. schon einen der Broker nutzen.

Als deutscher Expat müssen Sie darauf achten, wie Sie auf Ihr Broker **Konto einzahlen** können, in welcher Währung, wie **Auszahlungen** funktionieren, ob es gewisse Limits gibt etc.

Einige der internationalen Broker haben eine **Niederlassung in den VAE** und ermöglichen deutschen Expats ein einfaches Onboarding/KYC.

Ohne Finanz- und Anlageplan bringen Ihnen die Broker aber nichts.

Sie müssen wissen, wie Sie vorhaben Ihr Kapital zu strukturieren (Anlageziele, Risikoneigung, Liquiditätsbedarf und Anlagehorizont) und dann die entsprechenden Anlagewerte auswählen.

In der Regel werden dies ETFs sein (Aktien, Anleihen, Geldmarkt, Rohstoffe, Crypto etc.).

Die Auswahl der richtigen ETFs ist die zweitwichtigste Entscheidung nach der Anlagestruktur. Hier kommt es auf Performance, Liquidität und steuerliche Behandlung der ETFs an.

Hinweis: bei ETFs, die in den USA ansässig sind, wird später US-Erbschaftssteuer fällig (siehe eine kurze Info dazu [hier](#)).

Das DBA zwischen den USA und Deutschland gilt für Sie als Expat nicht.

Checkliste: International und strukturiert aufgestellt?

Checkliste

- Denke ich mein **Vermögen global** – nicht aus deutscher oder VAE Perspektive?
- Habe ich eine **strukturierte Asset-Allokation** (Aktien, Anleihen, Immobilien, Rohstoffe, Liquidität)?
- Sind meine **Investments flexibel** genug für Wohnortwechsel?
- Habe ich **Wechselkurs-, Steuer- und Inflationsrisiken** bedacht?
- Existiert ein **Finanzplan** mit klaren Zielen, Zeithorizonten, Notfallstrategie?

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an mich:

Michael Trüschler

michael@sandbergcapital.de